

Zahlungsverkehr für Dynamics NAV 2015 / 2016



Dezember 2015

Zahlungsverkehr für Dynamics NAV 2015 / 2016

Zahlungsverkehr für Dynamics NAV 2015 / 2016

November 2015, akquinet dynamic solutions GmbH

Zahlungsverkehr für Dynamics NAV 2015 und NAV 2016

Gültig für

 Granule ID 5001910 – Elektronischer Zahlungsverkehr

 Granule ID 5001920 – Auslandszahlungsverkehr

Inhalt

Allgemein	3
Hinweise zur Anwendung	4
Hinweise für Consultants und Anwender	5
Technischer Teil	7
Feld- und Funktionsänderungen	8
Upgrade	9
Versionsliste	10
Hook & Façade (NAV 2015+)	10
Events (NAV 2016+)	10
Kommentare	10

Allgemein

Mit dem Release 7.50 des akquinet/dynamo Zahlungsverkehrs wurden erste grundlegende technische Änderungen durchgeführt. Veranlasst durch die Änderungen im Cash Management seitens Microsoft haben wir uns dazu entschieden, Kernbereiche unserer Lösung aus dem Standard zu entfernen und im Addon-Nummernbereich abzubilden. Gleichzeitig wurde die Integration in die Standard-Objekte gemäß der aktuellen *NAV Design Pattern* durchgeführt.

Überblick der wesentlichen Änderungen

Abkopplung der Bankkontoabstimmung vom Standard

Die Tabellen, Pages und Funktionen der Bankkontoabstimmung wurden in den Addon-Nummernkreis verschoben und werden künftig unabhängig vom Microsoft Standard gepflegt.

Einführung separater Buchblätter für Zahlungseingang und Zahlungsausgang

Die Buchblätter werden jetzt über neue Buchblattvorlagen gesteuert und über eigene Pages abgewickelt. Zur weiteren Nachverfolgung wurden entsprechende Herkunftscodes ergänzt.

Integration in Standard-Objekte über Hooks und Facades

Der in Standard-Objekten vorhandene Addon-Code wurde nahezu vollständig entfernt und durch Funktionsaufrufe ersetzt.

Neugruppierung der Objektnummern

Zur Verwaltung allgemeiner Funktionen der künftigen dynamo-Produktfamilie wird ein separater Nummernkreis genutzt.

Zahlungsverkehr für Dynamics NAV 2015 / 2016



Dezember 2015

Zahlungsverkehr für Dynamics NAV 2015 / 2016

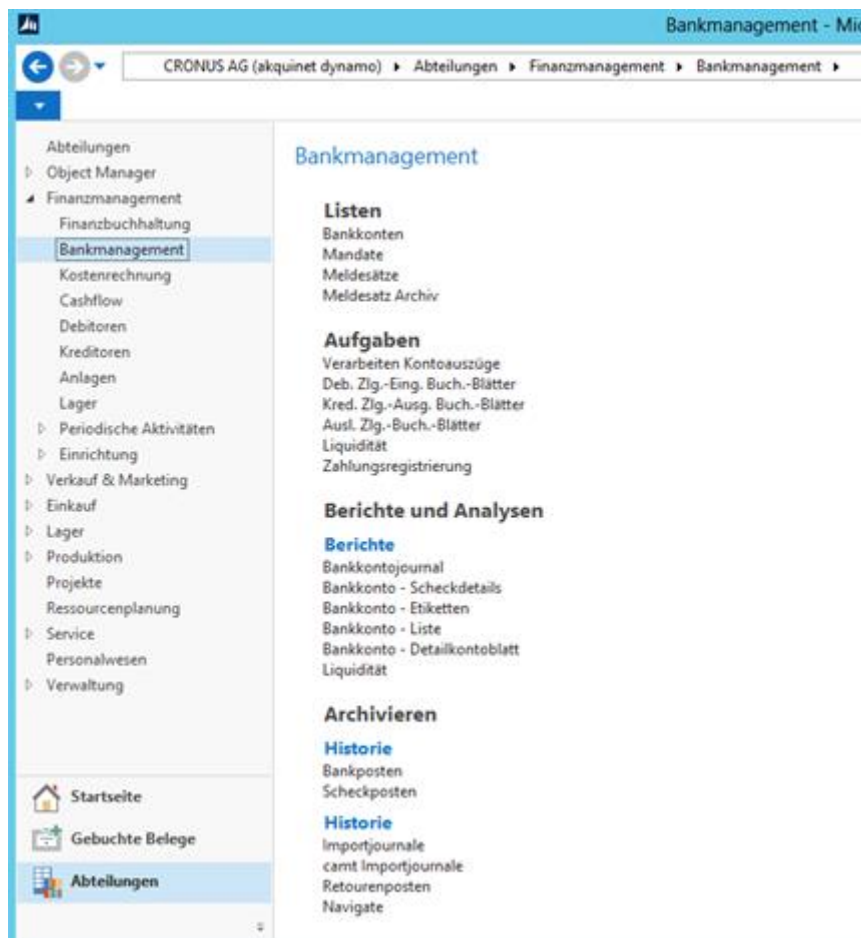
Hinweise zur Anwendung

Hinweise für Consultants und Anwender

Mit der Version 2015 wurde die Bankkontoabstimmung mit der der Kontoauszugsverarbeitung ersetzt.

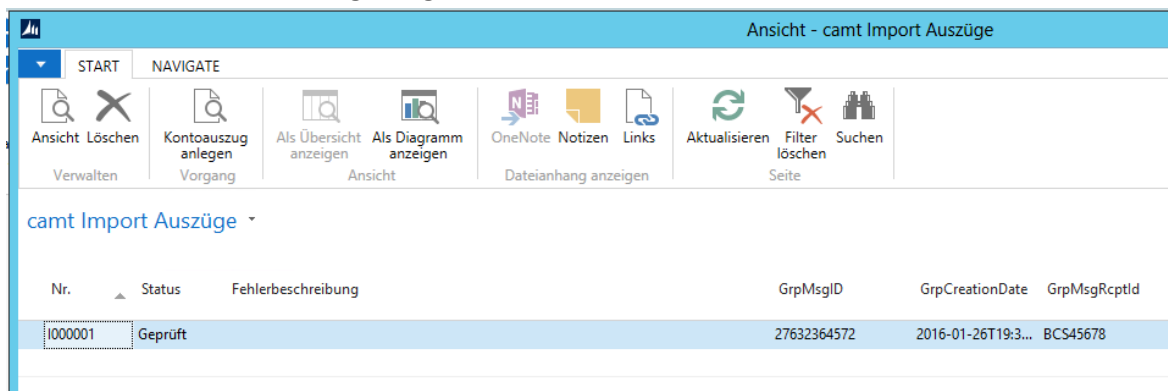
Die Auslagerung der Bankkontoabstimmung und die Einführung eigener Buchblätter spiegeln sich auch in der Benutzeroberfläche wieder:

-  **Verarbeiten Kontoauszüge**
Ablösung der Bankkontoabstimmung
-  **Deb. Zlg. -Eing. Buch.-Blätter**
Ablösung des Zahlungseingangsbuchblatts
-  **Kred. Zlg. -Ausg. Buch.-Blätter**
Ablösung des Zahlungsausgangsbuchblatts



Kontoauszüge im MT940- und camt.053-Format können direkt unter **Verarbeiten Kontoauszüge** importiert werden. Alternativ können dazu auch die *Periodischen Aktivitäten* genutzt werden. Unter *Abteilungen/ Finanzmanagement/ Periodische Aktivitäten/ Zahlungsverkehr/ Bankbeleg Import* finden Sie die entsprechenden Auswahlen.

Sollte es beim Import der camt.053-Nachrichten Fehlermeldungen z.B. wegen eines fehlenden Bankkontos geben, müssen Sie den Import nicht erneut starten, nachdem Sie das Bankkonto angelegt haben. Nutzen Sie dazu die camt Importjournale, verzweigen Sie in camt Import Auszüge und nutzen dort **Kontoauszug anlegen**.



Nr.	Status	Fehlerbeschreibung	GrpMsgID	GrpCreationDate	GrpMsgRcptId
1000001	Geprüft		27632364572	2016-01-26T19:3...	BCS45678

Unter **Verarbeiten Kontoauszüge** können Sie wie gewohnt die importierten Kontoauszüge verarbeiten. Dieser Punkt entspricht der bisherigen Bankkontoabstimmung.

Sind in dem Kontoauszug Rücklastschriften vorhanden, wird deren Erkennung direkt beim Import ausgeführt. Der Vorschlag zum Ausgleich offener Debitoren- und Kreditorenposten ist weiterhin manuell anzustoßen.

Welche zusätzlichen Einrichtungsschritte für die beiden Funktionen notwendig sind, entnehmen Sie bitte dem gesonderten Handbuch *Erweiterter Ausgleich und Rücklastschriften*.

SEPA Lastschriftvorschläge und Überweisungen an Debitoren sind über die **Deb.Zlg.-Eing. Buch.-Blätter** durchzuführen.

Bitte verarbeiten Sie vor der Umstellung alle offenen Vorschläge.

In den Optionen der Zahlungsvorschlagliste und beim Erzeugen der Datei gibt es keine SEPA-Option mehr. Diese ist automatisch gesetzt. Sie können keine DTA-Dateien mehr erzeugen, und in der Zahlungsvorschlagliste werden nur noch die Prüfungen bezüglich IBAN und SWIFT ausgeführt.

Überweisungen an Kreditoren sind über die **Kred.Zlg.-Ausg. Buch.-Blätter** durchzuführen.

Bitte verarbeiten Sie vor der Umstellung alle offenen Vorschläge.

In den Optionen der Zahlungsvorschlagliste und beim Erzeugen der Datei gibt es keine SEPA-Option mehr. Diese ist automatisch gesetzt. Sie können keine DTA-Dateien mehr erzeugen, und in der Zahlungsvorschlagliste werden nur noch die Prüfungen bezüglich IBAN und SWIFT ausgeführt.

Zahlungsverkehr für Dynamics NAV 2015 / 2016



Dezember 2015

Zahlungsverkehr für Dynamics NAV 2015 / 2016

Technischer Teil

Feld- und Funktionsänderungen

Durch die Auslagerung zusätzlicher Funktionen in den Addon-Bereich wurden einige Anpassungen zu Steuerung benötigt:

Table 5001901 – Payment Setup / Zahlungsverkehrseinrichtung

Hinterlegung des Testberichts für die Bankkontoabstimmung

Field No.	Field Name	Caption
5001991	Report ID Recon. Test	Berichts-ID Abstimmung Test
5001992	Report Name	Berichtsname

Tabelle 80 – Gen. Journal Template / Fibu Buch.-Blattvorlage

Erweiterung der Art um die neuen Zahlungsverkehrsbuchblattvorlagen zur Verarbeitung von debitorischen und kreditorischen Zahlungen

Field No.	Field Name	Caption
9	Type	Art

Alte Ausprägung:

Allgemein, Verkäufe, Einkäufe, Zahlungseingänge, Zahlungsausgänge, Anlagen, Intercompany, Projekte, **Auslandszahlungen**

Neue Ausprägung:

Allgemein, Verkäufe, Einkäufe, Zahlungseingänge, Zahlungsausgänge, Anlagen, Intercompany, Projekte, **Auslandszahlungen, Zhlg. Debitoren, Zhlg. Kreditoren.**

Tabelle 242 – Source Code Setup / Herkunftscodееinrichtung

Hinterlegung der Herkunftcodes für die neuen Journale

Field No.	Field Name	Caption
5001905	Customer Payment Journal	Debitor Zahlungsjournal
5001906	Vendor Payment Journal	Kreditor Zahlungsjournal

Die Belegung der neuen Felder erfolgt entweder über die Erstellung der Einrichtungsdaten (Neu-Installation) oder die Update-Routinen.

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Abschnitte im Handbuch.

Upgrade

Ab der Version NAV 2015 (PMT 7.50 und höher) wird die Bankkontoabstimmung nicht mehr im Standard verwendet. Stattdessen wird die Verarbeitung der Kontoauszüge über eine eigene Struktur – die „Kontoauszugsverarbeitung“ – abgebildet.

Durch die Verschiebung der Bankkontoabstimmung zur Kontoauszugsverarbeitung ist gegebenenfalls eine Übertragung der bestehenden Daten erforderlich.

Der Transfer der Daten und die Anlage der Einrichtungsfelder erfolgen in zwei Schritten.

Voraussetzungen

-  Technische Version der Datenbank NAV 2009 oder höher
-  Version Zahlungsverkehr PMT7.00 oder höher
-  Aktualisierung der Partner- und Kundenlizenzen

Durchführung

(1) Step 1 – auf Basis der aktuellen Datenbank / PMT7.xx

-  Importieren Sie das Objektpaket „**DYN7.50 Upgrade Step 1 (NAV xxxx).FOB**“
Darin enthalten sind folgende Objekte:

- Codeunit 5001998 – Upgrade PMT7.50 Step 1 (Verschiebung der Daten)
- Table 5001990 – PMT Reconciliation (neue Kontoauszugsverarbeitung)
- Table 5001991 – PMT Reconciliation Line (neue Kontoauszugsverarbeitung)

-  Ausführen der Codeunit 5001998 – Upgrade PMT7.50 Step 1

- Verschiebung der Daten aus Tabelle 273 in die Tabelle 5001990
- Verschiebung der Daten aus Tabelle 274 in die Tabelle 5001991

Die Codeunit muss für jeden Mandanten ausgeführt werden.

(2) Standard Update-Verfahren gem. Guidelines Microsoft

Im Zuge des Updates werden einige Objekte, die ehemals vom Zahlungsverkehr verwendet wurden, durch Standardobjekte ersetzt.

(3) Step 2 – auf Basis von NAV 2015/NAV 2016 inkl. aktueller dynamo Objekte

-  Importieren (ggf. Merge) des aktuellen Objektpakets

-  Ausführen der Codeunit 5001999 – Upgrade PMT7.50 Step 2

- Aktualisierung der Herkunftscodereinrichtung
- Aktualisierung der Zahlungsverkehrseinrichtung
- Aktualisierung der globalen Einrichtungstabelle
- Erzeugung der Dimension Set ID (sofern erforderlich)

Versionsliste

Vor dem Hintergrund weiterer geplanter Module wurde die Vergabe der Versionskennzeichen neu geordnet. Die Angabe von PMT in der Versionsliste wurde ersetzt. In Zukunft werden folgende Versionskennzeichen geführt:

DYN<Version>

Basis der dynamo Produkte. Das Versionskennzeichen wird für Standardobjekte und übergreifende Objekte (z. B. Facades) der dynamo Produkte verwendet.

DYNPMT<Version>

Objekte der Module Elektronischer Zahlungsverkehr/Auslandszahlungsverkehr

DYN...

weitere Module

Hook & Façade (NAV 2015+)

Innerhalb der Standard-Objekte wurden nahezu alle Codesegmente in *Hook-Codeunits* ausgelagert und durch Funktionsaufrufe ersetzt. Die Funktionsaufrufe werden über *Facade-Codeunits* an *Hook-Codeunits* weitergeleitet, die die eigentliche Geschäftslogik enthalten.



Beispiel Codenunit 12

```
// dyn >>
IF dynamoSetup.GET THEN
    dynamoGenJnlPostFacade.PostZ4 (GenJnlLine) ;
// dyn <<
```

Events (NAV 2016+)

Sofern möglich wurden in NAV 2016 die vorhandenen Code-Elemente aus den Standard-Objekten entfernt und als Event-Subscriber implementiert.

Kommentare

Die Kommentare in den Standard-Objekten wurden auf **// dyn** geändert.

Beispiel Codenunit 12

```
// dyn >>
IF dynamoSetup.GET THEN
    dynamoGenJnlPostFacade.PostZ4 (GenJnlLine) ;
// dyn <<
```